

Medienmitteilung

Gemeindefusionsprojekt scheitert an der Urne

Die Stimmberechtigten von Gurzelen lehnen die Weiterführung des Fusionsprojektes mit Seftigen knapp ab. Seftigen hingegen hat mit überwältigender Mehrheit die Fusionsbestrebungen befürwortet. Da für die Weiterführung des Projektes ein JA in beiden Gemeinden Voraussetzung gewesen wäre, wird dieses nun nicht mehr weiterverfolgt.

Sehr überraschend hat das Gurzeler Stimmvolk an der Urne die Weiterführung des Fusionsprojektes mit Seftigen abgelehnt. Der Entscheid fiel mit 145 zu 162 Stimmen allerdings sehr knapp aus. Dem gegenüber haben die Seftiger Stimmberechtigten mit 456 zu 93 Stimmen die Bereitschaft für eine Fusion deutlich befürwortet. Mit dem knappen Ablehnungsentscheid von Gurzelen werden die Fusionsbestrebungen nicht mehr weiterverfolgt, weil für die Fortsetzung des Projektes von beiden Gemeinden ein positiver Entscheid nötig gewesen wäre. Offenbar spricht sich die Gemeinde Gurzelen – wenn auch nur knapp – weiterhin für die Eigenständigkeit aus. Beide Gemeinden betonen, dass der negative Entscheid keinen Einfluss auf die bestehende gute langjährige Zusammenarbeit haben wird. Diese wird im bisherigen Rahmen weitergeführt.

Pressekontakte

Einwohnergemeinde Gurzelen
Gemeindepräsident Peter Aebischer
Telefon 079 636 15 91
E-Mail p.aebischer@bluewin.ch

Einwohnergemeinde Seftigen
Gemeindepräsident Urs Indermühle
Telefon 079 636 97 93
E-Mail urs.indermuehle@swisscom.com

23. Juni 2019HA/UI/PAE